

Anmeldung online unter gesundheitskongresse.de
oder per Fax 030 / 827 87-5511

Juristische Fachveranstaltung:

- 26. und 27. Januar 2024 500 € 425 € ermäßigt*
- 26. Januar 2024 230 € 195 € ermäßigt*
- 27. Januar 2024 330 € 280 € ermäßigt*

Eröffnung des Kongresses Pflege 2024:

26. Januar 2024, 9.00 – 12.00 Uhr im Preis enthalten

Verleihung Pflegemanagement-Award und Kongressparty:

26. Januar 2024, 20.00 Uhr, dbb forum berlin 35 €

* Ermäßigung (bitte ankreuzen und Mitgliedsnummer angeben):

- Deutscher Anwaltverein
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
- Bundesverband Pflegemanagement e.V.
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V.
- Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken (VPU) e.V.

Rechnungsadresse

Name

Institution (bitte nur bei Dienstadresse!)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten für die Durchführung von Kongressen von Springer Pflege gespeichert werden. Außerdem kann Springer Pflege mir per E-Mail Informationen zu weiteren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zukommen lassen. Letzterem kann ich jederzeit widersprechen per E-Mail an info@gesundheitskongresse.de.

Teilnahmebedingungen

Die Juristische Fachveranstaltung findet im Rahmen des 29. Pflege-Recht-Tages beim Kongress Pflege 2024 statt.

Online-Anmeldung und Informationen: gesundheitskongresse.de

Termin 26. und 27. Januar 2024

Veranstaltungsort Maritim proArte Hotel | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

Zielgruppen Jurist*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie weitere mit dem Pflegerecht befasste Personen.

Anmeldebedingungen Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter wegen höherer Gewalt werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet, darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Programmänderungen aus dringendem Anlass sind vorbehalten.

Stornierungen Stornierungen müssen schriftlich erfolgen (per E-Mail an info@gesundheitskongresse.de) und sind **bis einschließlich 12. Januar 2024** kostenfrei. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Zimmerreservierung Sonderkontingent im Maritim proArte Hotel: Tel. (030) 20 33 - 44 10, reservierung.bpa@maritim.de, Stichwort „Pflege 2024“. Weitere Hotelangebote: zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse

Veranstalter & Organisator



Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege
Kongressorganisation | Leitung: Andrea Tauchert
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin
info@gesundheitskongresse.de

Kooperationspartner



Medienpartner



Stand: 11.10. 2023



springer.com

Schriftleiter:
C. Katzenmeier;
M. Stellpflug
ISSN: 0723-8886
(gedruckte Version)
ISSN: 1433-8629
(elektronische Version)
Zeitschriften Nr. 350

Alles was in der Medizin Recht ist

Als Bindeglied zwischen den Disziplinen Recht und Medizin thematisiert die Fachzeitschrift Medizinrecht für beide Fächer wichtige Fragestellungen.

Medizinrecht ist sowohl für Juristen als auch für Mediziner verständlich verfasst.

Im umfangreichen Aufsatzteil wird das gesamte Spektrum medizinrechtlicher Themen erörtert. Die juristischen Fragestellungen werden auch aus Sicht der betroffenen Ärzte diskutiert.



gesundheitskongresse.de

29. Pflege-Recht-Tag

26. und 27. Januar 2024
Maritim proArte Hotel Berlin

- Umsetzung der Richtlinien zur Tariftreue
- Schiedsstellenentscheidungen im Pflegerecht
- Assistenzkräfte und Vorbehaltsaufgaben
- Personalbemessung im Krankenhaus
- Vergütung unternehmerischen Risikos
- Drohende Insolvenz, Restrukturierung, Schutzschirm
- Telematik und Datenschutz

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
(Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden

Juristische
Fachveranstaltung

Freitag, 26. Januar 2024

9.00 – 12.00 Uhr

Eröffnung Kongress Pflege 2024

Podiumsdiskussion

Krankenhausreform für mehr Versorgungssicherheit, Behandlungsqualität und Entbürokratisierung – Realistische Aussicht oder frommer Wunsch?

Keynote

Wer können soll, muss wollen dürfen – Warum Führung nicht funktioniert und wie sie trotzdem gelingen kann

13.00 – 16.00 Uhr

Die drohende Insolvenz von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Sanierungsmöglichkeiten von Krankenhäusern und Pflegebetrieben durch das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen und die Insolvenzordnung

Stefan Denkhaus | Dr. Tjark Thies, Hamburg

- Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Lage und Entwicklungen in Krankenhauslandschaft und Pflege
- Überblick der unterschiedlichen Sanierungsmöglichkeiten
- Konkrete Darstellung einer Sanierung durch Planverfahren
- Möglichkeiten, Voraussetzungen und Grundlagen des Schutzschirmverfahrens als besondere Form der vorläufigen Eigenverwaltung
- Praxisbeispiele

16.15 – 19.15 Uhr

Umsetzung und Probleme der Richtlinien zur Tariftreue

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Tariftreuregelungen in der Pflege: Herausforderungen, Anpassungen und Zukunftsausblick aus Sicht der Pflegekassen

Simon Kothe, Berlin

- Herausforderungen zum Beginn der Tariftreuregelungen
- Lösungsansätze durch Gesetzgeber und Politik
- Ausblick in die Zukunft

Umsetzung der Tariftreuregelung aus Sicht der Leistungserbringer

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Praktische Herausforderungen bei der Umsetzung von §§ 72, 82c SGB XI und § 132a SGB V
- Offene Fragen und Lösungsansätze

Samstag, 27. Januar 2024

9.00 – 12.30 Uhr

Arbeitsteilung und Delegation von pflegerischen Aufgaben an Assistenzkräfte unter Berücksichtigung der Regelungen zu Vorbehaltsaufgaben

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Pflegerische Personalstrukturen im Krankenhaus – Was braucht es wirklich?

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

- Vom Qualifikationsmix hin zu interprofessionellen Behandlungsteams
- Wie kann es uns gelingen, trotz fehlendem Pflegefachpersonal weiterhin eine angemessene und sichere pflegerische Patientenversorgung sicherzustellen?
- Was hindert uns daran, neue Personalkonzepte umzusetzen?

Vorbehaltsaufgaben und häusliche Pflege

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

- Leistungsrecht in der häuslichen/ambulanten Pflege
- Angehörige, Pflegefachkräfte und Vorbehaltsaufgaben
- Kooperation der Gesundheitsberufe in der häuslichen Versorgung

13.30 – 15.15 Uhr

Anforderungen an und realistische Möglichkeiten der Ermittlung des Sachverhalts, Erörterung und Begründung von Schiedsstellenentscheidungen im Pflegerecht

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Funktion und Möglichkeiten der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback, Reinbek

- Funktion der Schiedsstelle zwischen Markt und Administration
- Zwispältige gesetzliche Rahmenregeln, Organisation und Instrumente
- Alternative Schiedsstelle – Schiedsperson

Samstag, 27. Januar 2024

15.15 – 16.30 Uhr

Neue Hoffnung für die Vergütung des unternehmerischen Risikos von Pflegeeinrichtungen?

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Voraussetzungen und Grenzen der Festsetzung durch die Schiedsstelle nach der neuen Rechtsprechung durch das Bundessozialgericht

Prof. Dr. Bernd Schütze, Kassel

- Gesetzlicher Rahmen
- Offenheit der bundesrechtlichen Vorgabe
- Beibringungslasten der Beteiligten
- Spielraum der Schiedsstellen

16.45 – 18.00 Uhr

Personalbemessung im Krankenhaus: PPR 2.0 versus Entlastungstarifvertrag

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Personalbemessung und Entlastungstarifvertrag – das Modell für die Zukunft

Carla Eysel, Berlin

- Arbeitszeit von Pflegefachpersonen fach- und patientenorientiert nutzen
- Personalbemessung zur Steigerung der Qualität, nicht der Bürokratie einsetzen

18.00 – 19.15 Uhr

Telematik und Datenschutz: Pflegerecht an der Schnittstelle zum IT-Recht

Moderation: Prof. Dr. Ronald Richter, Hamburg

Rechtliche und praktische Herausforderungen der Telematikinfrastruktur

Charlotte Guckenmus, Frankfurt am Main

- Grundlagen der Telematikinfrastruktur
- Datenschutz in der Pflege
- Rechtliche und praktische Herausforderungen für Anwälte

Referent*innen

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback, Reinbek | Professor a. D. der Universität Hamburg

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück | Professor für Pflegewissenschaft an der Hochschule Osnabrück, Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Stefan Denkhaus, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht

Carla Eysel, Berlin | Rechtsanwältin, Vorstand Personal und Pflege an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Charlotte Guckenmus, Frankfurt am Main | Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht und Sozialrecht, Zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Simon Kothe, Berlin | Referent in der Abteilung Pflege des AOK-Bundesverbandes

Dr. Markus Plantholz, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Prof. Ronald Richter, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der HAW Hamburg

Prof. Dr. Bernd Schütze, Kassel | Vorsitzender Richter des 3. Senats des Bundessozialgerichts

Dr. Tjark Thies, Hamburg | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht

Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen | Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D., Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI Hamburg

Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel | Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Kiel und an der Hochschule Fulda, Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI Schleswig-Holstein a. D.

Jenny Wortha, MBA, Frankfurt (Oder) | Pflegedirektorin der Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH